

Techno Classics: GTÜ-Oldtimerreport lobt Klassiker

Auf Deutschlands Straßen waren noch nie mehr Oldtimer unterwegs als heute. Gut 320 000 Fahrzeuge mit mehr als 30 Jahren auf dem Buckel rollen über unsere Straßen. Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung hat die Altersgruppe bei der Mängelentwicklung jetzt genauer genauer unter die Lupe genommen und die Ergebnisse heute auf der Retro Classics, noch bis Sonntag, 29. März 2015, in Stuttgart vorgestellt. Fazit: Die Mehrzahl der klassischen Fahrzeuge ist besser in Schuss und häufig mit weniger technischen Mängeln unterwegs als viele jüngere Pkw.

So ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Oldtimer mit H-Kennzeichen bei den Mängeln im Durchschnitt auf dem Niveau der acht bis neun Jahre alten Pkw in der GTÜ-Mängelstatistik liegen. Mehr als die Hälfte (52,5 Prozent) der Fahrzeuge mit H-Kennzeichen im Alter von 30 bis 40 Jahren erhalten bei der fälligen Hauptuntersuchung (HU) die neue Prüfplakette bereits im ersten Anlauf. Zum Vergleich: Bei Fahrzeugen im Alter von 20 bis 30 Jahren – den Youngtimern – fällt fast jedes Dritte (28,5 Prozent) bei der Hauptuntersuchung durch. Mit geringen Mängeln sind 30,5 Prozent der Klassiker unterwegs (Youngtimer: 30,5 Prozent). Der Anteil erheblicher Mängel liegt bei 17 Prozent (Youngtimer: 28,5 Prozent).

Ein Blick auf die Mängelquoten des Jahres 2014 verdeutlicht die Unterschiede der einzelnen Altersklassen: Bei Pkw von sieben bis neun Jahren sind rund 35 Prozent der Fahrzeuge mit Mängeln unterwegs. Bei 10 bis 19 Jahren schnellen die Mängelzahlen rasant in die Höhe. Hier finden die Prüfsachverständigen der GTÜ bei rund 65 Prozent der Fahrzeuge Mängel. Bei den 20 bis 29 Jahre alten Pkw – den Youngtimern – ist der Zenit bereits überschritten und die Mängel gehen wieder leicht zurück: Hier weisen rund 60 Prozent der untersuchten Pkw Mängel auf. Ein ganz anderes Bild zeigt die Mängelstatistik mit Erreichen des Oldtimeralters. In der Altersklasse 30 bis 40 Jahre mit H-Kennzeichen sinkt die Zahl der Fahrzeuge mit Mängeln auf 47,5 Prozent. Der Anteil der erheblichen Mängel erreicht mit 17 Prozent ein absolutes Tief und liegt beim Mängelaufkommen auf dem Niveau der Pkw mit einem Alter von sieben Jahren.

Die GTÜ hat auch die Top 10 der beliebtesten Oldtimer Deutschlands unter die Lupe genommen und ihre technischen Stärken und Schwächen ausgewertet:

Die wenigsten Mängel unter den Top-10-Oldtimern wies der Porsche 911/912 auf. Fast 64 Prozent der von der GTÜ untersuchten Fahrzeuge des beliebten Sportwagen-Klassikers aus Stuttgart-Zuffenhausen absolvierten die HU ohne erkennbare Mängel. Knapp 23 Prozent hatten geringe und knapp 14 Prozent erhebliche Mängel.

Platz zwei bei der GTÜ-Mängelquote belegt die Mercedes Pagode. An die 59 Prozent der bei der HU geprüften Fahrzeuge waren ohne Mängel, knapp 32 Prozent wiesen geringen Mängel auf und knapp 10 Prozent waren mit erheblichen Mängeln unterwegs.

Den letzten Platz im Ranking der Top-10-Klassiker belegte der Mercedes W 123. Nur 43 Prozent der zur Untersuchung vorgeführten Fahrzeuge waren mängelfrei. Knapp 34 Prozent wiesen geringe und knapp 24 Prozent erhebliche Mängel auf. Das Mängelranking im Überblick*

1. Porsche 911/912: 63,8 Prozent
 2. Mercedes Pagode: 58,8 Prozent
 3. VW Käfer: 54,1 Prozent
 4. Mercedes Heckflosse: 53,4 Prozent
 5. Mercedes R/C107: 52,9 Prozent
 6. Mercedes W 116: 52,7 Prozent
 7. Opel Kadett: 48,2 Prozent
 8. Mercedes /8: 45,8 Prozent
 9. VW Typ 2 (Bulli): 45,6 Prozent
 10. Mercedes W 123: 42,9 Prozent
- (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

